

Nein, die 1993er Bernkasteler Doctor Riesling Auslese von Geheimrat Wegeler habe ich selbst leider gar nicht mehr probiert (als ich der Flasche gewahr wurde, war sie schon leer). Dafür aber gut 20 andere hochwertige gereifte Gewächse, die Harry H. Hochheimer seinem Keller entnommen hatte, um sie mit ausgewählten Freunden und Branchenkollegen zu verkosten.



„[Wein-Harry](#)“ ist im Rhein-Main-Gebiet jedem bekannt, der beruflich mit Wein zu tun hat. Als Weinagent und Berater für Handel und Gastronomie, vor allem aber als leidenschaftlicher Weinliebhaber hat er im Laufe von Jahrzehnten einen Vorrat angehäuft, den er, wie er selbst sagt, zu Lebzeiten allein nicht mehr wird trinken können. Daher lud er Anfang November zum bereits sechsten Mal rund 30 Gäste in die [wineBANK](#) in Hattenheim ein – darunter Klaus Kneib vom [Weinwerk Frankfurt](#), Christian Witte von [Henkell & Co.](#), Andreas Johannes Jung vom [Weingut Jakob Jung](#), Joachim Kaiser von [Vinositas](#), „[Winepunk](#)“ Marco Giovanni Zanetti, „[Weinkaiser](#)“ Ralf Kaiser und die Frankfurter „Weinnase“ Kai Buhrfeindt vom [Fichtekränzi](#). [Dirk Würtz](#) als wineBANK-Gastgeber steuerte nach der Verkostung von Harrys Weinen noch einige Preziosen aus dem eigenen Keller bei, [Gabi Würtz](#) hatte zur Stärkung eine köstliche Pilzcremesuppe zubereitet, darüber hinaus gab es Wurstspezialitäten von der [Metzgerei Elzenheimer](#) in Unterliederbach und Entenleberparfait von [Diedrich Eilers](#).



Harry hatte 21 Weine für die Probe ausgewählt: drei weiße und 18 rote; elf Weine waren Bordeaux, sechs kamen aus Deutschland. Das Jahrgangsspektrum reichte von 2007 bis 1973. Nachstehend liste ich die Weine mit meinen Original-Notizen nicht in der Verkostungsreihenfolge auf, sondern in der Rangfolge meiner persönlichen Präferenz – mit einem Spitzenreiter (sogar nach einhelliger Meinung der Gäste), sechs Top-Favoriten und vier Favoriten; die ersten drei Weine in der Liste waren in dieser Platzierung für mich die besten.

## Wein des Abends



**1995 Réserve de la Comtesse Pauillac (Magnum),** Château Pichon Longueville Comtesse de Lalande, Bordeaux, Frankreich

*In der Nase gereift, Liebstöckel, Gewürze, Laub, etwas angetrocknete Beeren, leicht vegetabil, erdig. Im Mund elegant, Gewürze, etwas Laub, geröstete Nüsse, erdig-mineralisch, saftig, teilweise angetrocknete Beeren, Schliff, gewisser Schmelz, geschmeidiges Tannin, weicher, feiner, guter bis sehr guter Abgang. Jetzt in Bestform.*

## Top-Favoriten

**2006 Château La Couronne Saint-Émilion (Magnum), Château La Couronne, Bordeaux, Frankreich**

*In der Nase fein, zedrig, Gewürze, Beeren, Kräuter, Tabak. Im Mund kompakt, saftig, Tabak, Gewürze, Beeren, erdig-mineralisch, feinkörniges Tannin, feiner Biss, kraftvoll, guter bis sehr guter Abgang mit Zug.*



**2002 Château Teynac Saint-Julien, Château Teynac, Bordeaux, Frankreich**

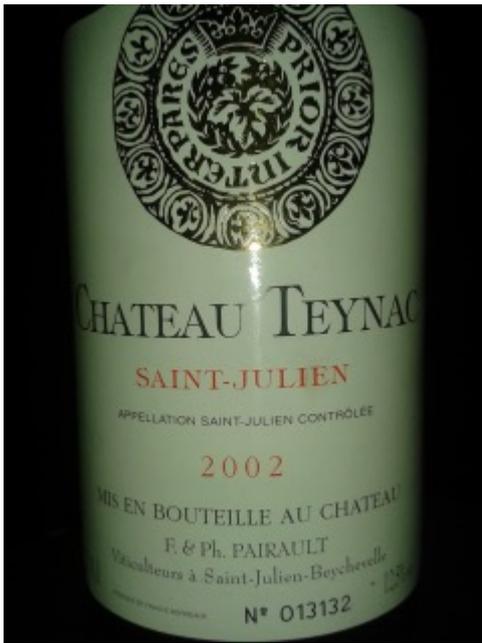
*In der Nase leicht gereift und zedrig, Gewürze, erdig, Kräuter, etwas Tabak, angetrocknete Beeren. Im Mund fein, saftig, recht kompakt, dunkle Beeren, Gewürze, Tabak, erdig-mineralisch, dicht, feinkörniges Tannin, guter bis sehr guter Abgang mit Zug.*

**1995 Château Mouton Rothschild Pauillac (Doppelmagnum, dekantiert), Château Mouton Rothschild, Bordeaux, Frankreich**

*In der Nase zedrig, reife Beeren, Gewürze, sehr fein, erdig, Tabak, etwas Pfeffer. Im Mund zedrig, Gewürze, mineralisch, Tabak, teils feinkörniges, teils mürbes Tannin, Finesse, elegant, tief, sehr feiner, sehr guter Abgang.*

**2001 Promis, Ca' Marcanda, Toskana, Italien**

*In der Nase leicht gereift, Beeren, Kirschen, Gewürze, gegrillte Paprika, erdig, etwas zedrig. Im Mund straff, geschliffen, sehr kompakt, Beeren, Gewürze, etwas erdig-mineralisch, feines Tannin, feiner Biss, guter Abgang.*



**2002 Château Liversan Haut-Médoc**, Château Liversan, Bordeaux, Frankreich

*In der Nase zedrig, Gewürze, etwas Kräuter und Tabak, leicht gereift, teilweise angetrocknete Beeren im Hintergrund. Im Mund rund, reife Beeren, etwas Pflaumen, Gewürze, etwas Vanille und Schokolade, Kräuter, Tabak, Schliff, mürbes Tannin, guter bis sehr guter Abgang.*

**2002 Brio de Cantenac-Brown Margaux**, Château Cantenac-Brown, Bordeaux, Frankreich

*In der Nase etwas offen, deutlich gereift, Gewürze, etwas Unterholz, teilweise angetrocknete Beeren, Kräuter, Tabak, etwas erdig. Im Mund straff, zedrig, mineralisch, erdig, durchaus Schliff, Beeren, etwas Pflaumen, Gewürze, feinkörniges Tannin, guter Abgang.*

## Favoriten



**1973 Château Mouton Rothschild Pauillac, Château Mouton Rothschild, Bordeaux, Frankreich**

*In der Nase deutlich gereift, Gewürze, Laub, Unterholz, etwas oxidativ. Im Mund straff, erdig, Laub, etwas nussig und kräuterig, reife, teilweise angetrocknete Beeren, geschliffen, Säurebiss, feinkörniges Tannin, guter bis sehr guter Abgang mit sanftem Zug. Die Finesse des großen Weins ist trotz der weit fortgeschrittenen Reife unverkennbar.*

**1998 Geheimrat J Riesling Spätlese, Weingüter Wegeler, Rheingau, Deutschland**

*In der Nase Petrol, Kräuter, teilweise getrocknete Aprikosen, Zitrusfrüchte. Im Mund Zitrusfrüchte, Pfirsiche, Aprikosen, etwas Kandis, floral, recht schlank, geradlinig, frische Säure, ordentlicher bis guter Abgang.*

**1999 Château Brun Saint-Émilion, Château Brun, Bordeaux, Frankreich**

*In der Nase leicht gereift, durchaus kompakt, erdig, Gewürze, etwas angetrocknete Beeren im Hintergrund. Im Mund kraftvoll, Gewürze, etwas Kräuter, Tabak, mineralisch, recht saftige Beerenfrucht, durchaus Schliff, relativ feines Tannin, kühl, guter bis sehr guter Abgang.*

**2003 Château d'Assac Haut-Médoc, Château d'Assac, Bordeaux, Frankreich**

*In der Nase gereift, Unterholz, vegetabil, Gewürze, erdig, teilweise angetrocknete Beeren im Hintergrund. Im Mund straff, kraftvoll, Gewürze, dunkle Beeren, feinkörniges Tannin, erdig, dicht, recht guter Abgang.*

**weitere Weine**



**2001 Château Poujeaux Moulis-en-Médoc,**

Château Poujeaux, Bordeaux, Frankreich

*In der Nase leicht gereift, Unterholz, Laub, Gewürze, etwas Tabak und Kräuter, teilweise angetrocknete Beeren, etwas vegetabil. Im Mund straff, dicht, kräftiges, feinkörniges, etwas trocknendes Tannin, dunkle Beeren, Gewürze, zarter Biss, recht guter, relativ kompakter Abgang.*

**2002 Blauschiefer Spätburgunder trocken (Magnum), Meyer-Näkel, Ahr, Deutschland**

*In der Nase rauchig-speckig, leicht gereift, Gewürze, erdig, getrocknete Kräuter. Im Mund straff, geradlinig, präsen Säure, Beeren, Gewürze, erdig, kraftvoll, feinkörniges Tannin, ordentlicher bis guter Abgang, etwas Laub und Nüsse. Bester deutscher Rotwein der Probe.*

**2001 Spätburgunder \*\*\* trocken, Künstler, Rheingau, Deutschland**

*In der Nase deutlich gereift, etwas offen, Laub, Gewürze, nussig, teilweise angetrocknete rote Beeren. Im Mund Gewürze, reife Beeren, geradlinig, kühl-mineralisch, feinkörniges Tannin, ordentlicher bis guter Abgang.*

**1997 Alexander Johannes Spätburgunder Spätlese trocken (Magnum), Jakob Jung, Rheingau, Deutschland**

*In der Nase ziemlich gedeckt, speckig, rauchig, Gewürze, im Hintergrund Beeren. Im Mund recht straff, mineralisch, Beeren, Gewürze, erdig, feinkörniges Tannin, zarter Säurebiss, ordentlicher Abgang. Braucht Luft!*

**2000 Château Beau-Site Saint-Estèphe, Château Beau-Site, Bordeaux, Frankreich**

*In der Nase zedrig, leicht gereift, Gewürze (vor allem Nelken), Tabak, etwas Kräuter, im Hintergrund Beeren. Im Mund kraftvoll, straff, mineralisch, feinkörniges, etwas trocknendes Tannin, teilweise angetrocknete Beeren, Gewürze, gewisser kühler Schliff, ordentlicher bis guter, etwas nachtrocknender Abgang.*

**1999 Geheimrat J Riesling Spätlese, Weingüter Wegeler, Rheingau, Deutschland**

*In der Nase Petrol, Kräuter, Zitrusfrüchte (vor allem Limetten), etwas getrocknete Aprikosen. Im Mund sehr schlank,, verschlossen, etwas Aprikosen und Kandis, relativ präsenste Säure, mineralisch, ordentlicher Abgang.*

**2007 Engelbrecht Els**, Ernie Els, Western Cape, Südafrika

*In der Nase vegetabil, Asche, Tabak, Gewürze. Im Mund Gewürze (vor allem Lorbeer), Liebstöckel, reife Beeren, erdig, feinkörniges Tannin, ordentlicher bis guter, leicht nachtrocknender Abgang.*

**1999 Merlot**, Juan Magaña, Navarra, Spanien

*In der Nase deutlich gereift, Laub, Unterholz, Gewürze, teilweise angetrocknete Beeren. Im Mund kraftvoll, leicht gereift, Gewürze, erdig, reife, teilweise angetrocknete Beeren, körniges, trocknendes Tannin, ordentlicher, etwas nachtrocknender Abgang.*

**2003 Würzburger Pfaffenberg Spätburgunder \*\*\* Spätlese trocken**, Bürgerspital zum Heiligen Geist, Franken, Deutschland

*In der Nase erdig-würzig, dunkle Beeren, etwas Laub und Lakritz. Im Mund spürbarer Alkohol, reife dunkle Früchte, Gewürze, erdig, recht kompakt, feinkörniges Tannin, wärmend, fast ein wenig schärfend im ordentlichen bis guten Abgang mit süßlichen Kirschen.*

**1978 Chassagne-Montrachet Blanc**, Kressmann, Bourgogne, Frankreich

*In der Nase Sellerie, gedeckt, gelbfruchtig. Im Mund Säure, indifferente Frucht, leicht süßlich, nussig, knapper Abgang.*



Nach der Probe der Weine, die Harry bereitgestellt hatte, kredenzte Dirk Würtz zunächst einige junge „Reparatur-Rieslinge“ aus dem Gastgeberhaus [Balthasar Ress](#) – unter anderem den harmonisch-süffigen 2015er Rüdesheim Riesling trocken, den sehr saftigen, animierenden, von Steinobstnoten geprägten 2015er Wisselbrunnen Riesling GG und den straffen, tiefen, mineralischen 2015er Nussbrunnen Riesling GG. Danach kamen (siehe Titel und Einleitung) noch weitere Weine zum Ausschank, und es war wieder ein äußerst erkenntnisreicher und stimmungsvoller Spätnachmittag.

Mein herzlicher Dank gilt Harry H. Hochheimer für die großzügige Einladung und Dirk Würtz für die Gastfreundschaft in der wineBANK sowie allen guten Geistern, die für die kulinarische Begleitung und die Organisation Sorge getragen haben.